

Meine liebe junge Leserin!

Warum ich dieses Buch ins Leben gerufen?
Weil ich dich lieb habe. — Lache nicht! —
Du hast ganz recht: ich kenne dich ja gar
nicht, weiß nicht, ob du blond oder braun, groß oder
klein, reich oder arm, von vornehmer oder bescheidener
Herkunft bist; aber was gilt mir das alles? Es ge-
nügt, zu wissen: Du bist ein junges Mädchen. Ich
habe dich lieb als eine jugendliche Angehörige meines
Geschlechts, vor der das Leben noch wie ein viel-
versprechendes Nebelbild liegt, dessen Einzelheiten sich
nur allmählich entschleiern werden. Warte ruhig, du
durchschaust es noch bald genug! Was du aber nicht
frühe genug ergründen lernen kannst, das ist dein eigenes
Ich. — Ich will es dir zeigen im Spiegel der Zukunft,
der dir vor Augen stellt, wonach du zu streben hast,
um glücklich werden und Glück bereiten zu können. Wer
trüge darnach nicht Verlangen? Aber so viele gehen
fehl, weil sie die Richtung nicht kennen, die sie von